

Übersicht

Mit folgenden Informationen können Sie sich rasch einen Überblick verschaffen über neue Inhalte, Änderungen und Ergänzungen sowie über die Gründe, die zu diesen Neuerungen geführt haben.

Im Bereich Tief- und Hochbau werden folgende Kapitel in gedruckter und elektronischer Form bereitgestellt:

Neuausgaben Tiefbau

- 135 D/16 Instandhaltung und Sanierung von Abwassersystemen
- 281 D/16 Fahrzeug-Rückhaltesysteme und Geländer
- 286 D/16 Markierung auf Verkehrsflächen

Neuausgaben Tief- und Hochbau (kombinierte Kapitel)

- 182 D/16 Einrichtungen für Spielplätze und Sportanlagen
- 246 D/16 Spannsysteme

Neuausgaben Hochbau

- 342 D/16 Verputzte Aussenwärmedämmungen
- 344 D/16 Fassadenbau
- 365 D/16 Verglaste Einbauten in Dächern
- 651 D/16 Deckenbekleidungen aus Trockenbauplatten
- 652 D/16 Deckenbekleidungen aus Holz, Holzwerkstoffen, Mineralfasern
- 653 D/16 Deckenbekleidungen aus Metall

Neuausgabe Gebäudetechnik

- 514 D/16 Kabeltragsysteme, Bodenkanäle und Abschottungen

Allgemeine Informationen

- 1003D/16 NPK Kapitelverzeichnis mit Stichwortregister
- 1026D/16 Verbindungen zum NPK

Facility Management

- NPK FM

Neuausgaben Tiefbau

NPK 135 Instandhaltung und Sanierung von Abwassersystemen

Dieses NPK-Kapitel ersetzt das Kapitel "Instandsetzung von Abwasserleitungen" mit Ausgabejahr 2011. Es wurde inhaltlich und strukturell grundlegend überarbeitet, an die neuen Verfahren angepasst und den Arbeitsabläufen entsprechend gegliedert. Der Abschnitt 100 beschreibt neu detailliert die Einrichtungen für die verschiedenen Arbeiten

im Rahmen der Instandhaltung und Sanierung. Im Abschnitt 200 sind Reinigung und Zustandserfassung zusammengefasst. Die Vorarbeiten in Abschnitt 300 wurden neu strukturiert. Im Abschnitt 400 folgt die Beschreibung der Wasserhaltung, dabei werden neue Verfahren wie Saugwagen und Absperrblasen berücksichtigt. In den Abschnitten 500, 600 und 700 sind die Verfahren neu eingeteilt und nach Reparaturen und Renovierungen gegliedert.

NPK 281 Fahrzeug-Rückhaltesysteme und Geländer

Dieses NPK-Kapitel ersetzt das Kapitel "Fahrzeughückhaltesysteme und Geländer" mit Ausgabejahr 2010. Nach der Publikation des neuen Kapitels 125 "Temporäre Verkehrs-

führung" im Jahr 2015 wurden sämtliche temporären Elemente aus dem Kapitel 281 entfernt, insbesondere die mobilen Fahrzeug-Rückhaltesysteme in Abschnitt 500. In den anderen Abschnitten gab es einzelne redaktionelle Anpassungen.

NPK 286 Markierung auf Verkehrsflächen

Das neue NPK-Kapitel ersetzt das Kapitel "Markierung auf Verkehrsflächen" mit Ausgabejahr 2011. Nach der Publikation des neuen Kapitels 125 "Temporäre Verkehrsführung" im Jahr 2015 wurden sämtliche temporären Elemente aus dem Kapitel 286 entfernt, insbe-

sondere die gelb-orangen Markierungen für Baustellen. Weiter wurden die Positionen für Grundierungen in den Abschnitten 300 bis 800 gestrichen, da Grundierungen hier wie in Kapitel 125 neu als unbegriffene Leistung gelten und nicht mehr gesondert beschrieben werden müssen.

Neuausgaben Tief- und Hochbau (kombinierte Kapitel)

NPK 182 Einrichtungen für Spielplätze und Sportanlagen

Das neue NPK-Kapitel ersetzt das Kapitel "Einrichtungen für Freizeit-, Sport- und Kinderspielanlagen" mit Ausgabejahr 2013. Da bei der letzten Bearbeitung nur Vergütungsregelungen und Ausmassbestimmungen im Abschnitt 000 ergänzt wurden, war nun eine grundlegende inhaltliche und strukturelle Überarbeitung notwendig.

Statische und dynamische Spielgeräte sowie Freizeitgeräte finden sich in den Abschnitten 200, 300 und 400. Diese Geräte sind nur im Aussenbereich anwendbar. Sportanlagen wer-

den in den Abschnitten 500, 600 und 700 behandelt. Sie können sowohl in Sporthallen innen als auch auf Sportplätzen aussen verwendet werden.

Die Abschnitte 000, 100, 800 und 900 enthalten die übergeordneten Bedingungen bzw. Leistungen und beziehen sich sowohl auf die Spiel- und Freizeitgeräte als auch auf die Sportanlagen.

Dieses NPK-Kapitel beschreibt die heute gängigen Einrichtungen. Damit auch zukünftige Neuentwicklungen berücksichtigt werden können, sind in allen Abschnitten offene Positionen vorhanden.

NPK 246 Spannsysteme

Das neue Kapitel ersetzt das Kapitel "Spannsysteme" mit Ausgabejahr 2012. Da in der Zwischenzeit für das Kapitel relevante Normen – insbesondere die Norm SIA 262 "Betonbau" – revidiert wurden, war eine grundlegende inhaltliche Überarbeitung erforderlich. Die Spannsysteme wurden dem neuesten Stand der Technik angepasst, und die Leistungsbeschreibungen verwenden die aktuellen Bezeichnungen.

In Abschnitt 000 sind die Korrosionsschutzmassnahmen jetzt explizit erwähnt. In Abschnitt 100 wurden einige Themen umgruppiert: Der Auf- und Ablad sowie die Zwischentransporte sind neu im Unterabschnitt 120 aufgeführt. In den Abschnitten 200 bis 500 werden die Vorsubmission sowie Arbeiten nach Aufwand in eigenen Unterabschnitten behandelt. In Abschnitt 200 "Spannsysteme mit

Verbund" wurden bei den Schutzmassnahmen der temporäre Korrosionsschutz und seine Überwachung sowie die Erdung aufgenommen. Die Nebenarbeiten – früher Zusatzarbeiten – wurden um das Kalibrieren und Ausblasen sowie die Dichtheitskontrolle der Hüllrohre erweitert. In Abschnitt 300 "Spannsysteme ohne Verbund" können neu auch temporäre Schutzmassnahmen beschrieben werden. Der Abschnitt 400 "Externe Spannsysteme" beinhaltet neu auch das Liefern und Montieren von Mess- und Anschlusskästen. Der Unterabschnitt 420 mit den Schutzmassnahmen wurde ergänzt, und die Nebenarbeiten wurden erweitert – dies analog zum Abschnitt 200. Im Abschnitt 500 gab es nur geringfügige Änderungen. Im neu eingefügten Abschnitt 600 werden Prüfungen von Injektionsmörtel, u.a. zusätzliche Widerstandsmessungen, sowie Dokumentationen beschrieben.

Neuausgaben Hochbau

NPK 342 Verputzte Aussenwärmedämmungen

Dieses NPK-Kapitel ersetzt das Kapitel 342 "Verputzte Aussenwärmedämmungen" mit Ausgabejahr 2012. Nach den 2015 neu in Kraft getretenen Brandschutzvorschriften der Vereinigung Kantonaler Feuerversicherungen werden bei bestimmten geometrischen Gegebenheiten höhere brandschutztechnische Anforderungen an verputzte Aussenwärmedämmsysteme gestellt. Hierfür wurde vom EPS Verband Schweiz ein Stand der Technik Papier "Brandschutzmassnahmen für verputzte Aussenwärmedämmung (VAWD)" erarbeitet. Darauf abgestützt wurden folgende

Ergänzungen im Kapitel eingefügt: Im Abschnitt 100 wurden neue Positionen für die Vorbereitung eines nachträglichen Einbaus von Brandriegeln sowie für das Einmessen und Anzeichnen von Einbauteilen geschaffen. Die Abschnitte 200, 300 und 500 enthalten neu Positionen für die Beschreibung von Brandriegeln, Brandschutzplatten und dgl. Im Abschnitt 700 finden sich neben kleinen Anpassungen neue Positionen für die Innenkantenverstärkungen von Brandriegeln. In Abschnitt 800 wurden die Positionen für Bewegungsfugen im Hinblick auf den Brandschutz überarbeitet. Die Abschnitte 000, 400, 600, 900 blieben unverändert.

NPK 344 Fassadenbau

Da das alte Kapitel noch das Ausgabejahr 1989 trug, musste der NPK 344 praktisch neu erarbeitet werden: Die Komplexität der Fassadenbautechnik, die in den letzten Jahrzehnten erheblich zugenommen hat, galt es dabei ebenso zu berücksichtigen wie die zahlreichen geänderten bzw. zusätzlichen Richtlinien und Normen, beispielsweise die Norm SIA 329 "Vorhangfassaden". Zu beachten waren auch einige neue Bundesgesetze, die unmittelbare Auswirkungen auf den Fassadenbau haben:

das 1994 in Kraft getretene Produkthaftpflichtgesetz, die Maschinenverordnung und das Produktesicherheitsgesetz von 2009 sowie das seit 2014 geltende Bauproduktegesetz.

Das nun vorliegende Kapitel wurde in enger Zusammenarbeit mit der Schweizerischen Zentrale Fenster und Fassaden SZFF, mit Fassadenplanern und Fassadenbauunternehmen erstellt. Die besondere Herausforderung bestand darin, die Vielfältigkeit des Fassadenbaus in nur einem Kapitel abzubilden. Um dieses Ziel zu erreichen, wurde das weite Gebiet des Fassadenbaus in einzelne

Bauteilgruppen (Unterkonstruktionen, Fenster- und Fassadenkonstruktionen, Verglasungen, Füllelemente, Einsatzfenster und Türen, Wärmedämmungen und Dichtungen, Bekleidungen, Sonnenschutzanlagen) aufge-

teilt, welche jeweils in einem Abschnitt beschrieben sind. Der Anwender stellt dann nach Bedarf die Elemente seiner Fassade aus den einzelnen Abschnitten zusammen.

NPK 365

Verglaste Einbauten in Dächern

Das alte Kapitel mit Ausgabejahr 2007 entsprach nicht mehr dem aktuellen Stand der Technik. Deshalb wurde es inhaltlich und strukturell grundlegend überarbeitet.

In den Abschnitt 000 wurden Vergütungsregelungen, Ausmassbestimmungen, Begriffsdefinitionen, Erläuterungen von Abkürzungen sowie Informationen zum ökologischen Bauen aufgenommen. Der Abschnitt 100 wurde den anderen Kapiteln der Kapitelgruppe 300 angeglichen. Der Abschnitt 200 wurde von Grund auf neu strukturiert und behandelt nur noch Dachfenster mit zusätzlichen Komponenten wie Rauch- und Wärmeabzüge oder Eindeck- und Aufsetzrahmen. Dachausstiege werden neu im Abschnitt 300 beschrieben, Dachgauben

und ihr Zubehör im Abschnitt 400. Abschnitt 500 enthält die Lichtkuppeln und -pyramiden samt zusätzlichen Komponenten wie Aufsetzkränze, Öffnungsvorrichtungen oder Durchsturz-Sicherungseinrichtungen. Der Abschnitt 600 beschreibt die Dachoberlichter mit Verglasungen in verschiedenen Formen. Die neu ins Kapitel aufgenommenen Lichtbänder werden im Abschnitt 700 ebenfalls nach den verschiedenen Formen ihrer Verglasung aufgeteilt. Im Abschnitt 800 werden Bauteile wie fest verglaste Einbauten, Glasböden und Lichtleitrohre in Dächern beschrieben, und im neuen Abschnitt 900 sind Steuerungen und Bedienungselemente für Lüftung, Verschattung, Verdunkelung sowie für Rauch- und Wärmeabzugsanlagen aufgeführt.

NPK 651

Deckenbekleidungen aus Trockenbauplatten

Dieses NPK-Kapitel ersetzt das Kapitel 651 "Deckenbekleidungen aus Gipsbauplatten" mit Ausgabejahr 2004. Da die für das Kapitel relevante Norm SIA 242 "Verputz- und Trockenbauarbeiten" sowie die zugehörige Vertragsnorm SIA 118/242 in der Zwischenzeit revidiert wurden, war eine inhaltliche und strukturelle Überarbeitung notwendig. Des Weiteren mussten die Brandschutzklassifizierungen und Schallschutzwerte an die aktuell geltenden Richtlinien angepasst werden. In Abschnitt 000 wurden neu Vergütungsregelungen, Ausmassbestimmungen, Begriffsdefinitionen, Abkürzungen sowie Angaben zum ökologischen Bauen aufgenommen. Im Abschnitt 100 wurden neue Positionen für fahrbare Scherenhubtische, Hebeeinrichtungen, für das Einmessen und Anzeichnen von Einbauteilen sowie für vorgängig zu montierende Dämmungen ergänzt. Die Abschnitte 200 bis 400 sind neu nach Anforderungen und Funktionen aufgeteilt: Abschnitt 200 behandelt Deckenbekleidungen ohne spezielle Anforderungen, Abschnitt 300 jene mit Brandschutzanforderungen und Abschnitt 400 Deckenbekleidungen mit Schallschutzanforderungen.

Die zugehörigen Unterabschnitte sind in Materialgruppen wie Gipsplatten, Gips-Wandbauplatten, Gipsfaserplatten und dgl. gegliedert. Die bisher in Abschnitt 400 enthaltenen Gipselemente wurden in das Kapitel 652 "Deckenbekleidungen aus Holz, Holzwerkstoffen, Mineralfasern" transferiert. Freitragende und thermoaktive Deckenbekleidungen werden nun in Abschnitt 500 beschrieben, Träger- und Kanalbekleidungen in Abschnitt 600. Der Abschnitt 700 mit den Nebenarbeiten wurde umgestaltet und umfasst jetzt Arbeiten für Kanten, An- und Abschlüsse, Friese, Öffnungen, Schürzen, Leibungsbekleidungen, Ausschnitte, Fugen und dgl. In Abschnitt 800 geht es um das Liefern und Versetzen von Bauteilen. Der Abschnitt 900 "Mehrleistungen" übernimmt die "Zuschläge" aus Abschnitt 800 der letzten Ausgabe. Hinzugekommen sind Mehrleistungen für höhere Oberflächengüten, Korrosivitätskategorien und Ausführungsgenauigkeiten. Die Oberflächenbehandlung wird nicht mehr in einem eigenen Abschnitt 900 aufgeführt, sondern zusammen mit den jeweiligen Deckenbekleidungen beschrieben.

NPK 652

Deckenbekleidungen aus Holz, Holzwerkstoffen, Mineralfasern

Das neue NPK-Kapitel ersetzt das Kapitel 652 "Deckenbekleidungen aus Holz, Holzwerkstoffen, Mineralfasern" mit Ausgabejahr 2004. Da die für das Kapitel relevante Norm SIA 256 "Deckenbekleidungen" und die zugehörige Vertragsnorm SIA 118/256 zwischenzeitlich revidiert wurden, mussten die Deckensysteme,

Materialbeschreibungen und Bezeichnungen dem aktuellen Stand angepasst werden.

In Abschnitt 000 wurden neu Vergütungsregelungen, Ausmassbestimmungen, Begriffsdefinitionen, Abkürzungen sowie Angaben zum ökologischen Bauen aufgenommen. Im Abschnitt 100 sind neue Positionen für fahrbare Scherenhubtische, für Hebeeinrichtungen, für vorgängig zu montierende Dämmungen und Dampfbremsen sowie für das Einmessen

Neuauflagen Hochbau

(Fortsetzung NPK 652)

und Anzeichnen von Einbaukomponenten zu finden. Die Abschnitte 200 bis 500, welche die Deckenbekleidungen mit Platten, mit Profilbrettern und Paneelen, mit Lamellen und Rasterelementen sowie besondere Deckenbekleidungen behandeln, behielten ihre Struktur, wurden aber angepasst und ergänzt. So wurden in Abschnitt 200 die Deckenbekleidungen mit Gipsplatten und Gipselementen eingefügt, da sie von der Art und Konstruktion her eher Aufgabe des Deckenbauers als des Trockenbauers sind. In Abschnitt 500 sind neu Deckensegel beschrieben. Abschnitt 600 enthält die Perforationen und Akustikhinterlagen, die in der letzten Ausgabe bei den Nebenarbeiten aufgeführt waren. Abschnitt 700

wurde umgruppiert und umfasst die Nebenarbeiten für An- und Abschlüsse, Friese, Träger- und Kanalbekleidungen, Schürzen, Leibungsbekleidungen, Abschottungen, Einbaukomponenten und dgl. Neu sind hier die Balkendecken aus Abschnitt 400 der letzten Ausgabe aufgenommen. Die Oberflächenbehandlungen in Abschnitt 800 (bisher in Abschnitt 900) wurden leicht angepasst. Der Abschnitt 900 "Mehrleistungen" übernimmt die "Zuschläge" aus Abschnitt 800 der letzten Ausgabe. Hinzugekommen sind Mehrleistungen für andere Abmessungen der Bekleidungs-elemente sowie für Ausschnitte und Perforationsfelder, die bis jetzt bei den Nebenarbeiten zu finden waren.

NPK 653

Deckenbekleidungen aus Metall

Das neue NPK-Kapitel ersetzt das Kapitel 653 "Deckenbekleidungen aus Metall" mit Ausgabejahr 2004. Da die für das Kapitel relevante Norm SIA 256 "Deckenbekleidungen" und die zugehörige Vertragsnorm SIA 118/256 zwischenzeitlich revidiert wurden, war es notwendig, das Kapitel komplett zu überarbeiten: Die Deckensysteme, Materialbeschreibungen und Benennungen wurden dem aktuellen Stand angepasst. Die Reihenfolge der Abschnitte folgt jener der letzten Ausgabe, abgesehen vom Tausch der Abschnitte 800 "Oberflächenbehandlungen" und 900 "Mehrleistungen".

In Abschnitt 000 wurden neu Vergütungsregelungen, Ausmassbestimmungen, Begriffsdefinitionen, Abkürzungen sowie Angaben zum ökologischen Bauen aufgenommen. Im Abschnitt 100 sind neue Positionen für fahrbare Scherenhubtische, für Hebeeinrichtungen, für vorgängig zu montierende Dämmungen und Dampfbremsen sowie für das Einmessen und Anzeichnen von Einbaukomponenten zu finden. In den Abschnitten 200, 300 und 400, welche die Deckenbekleidungen mit Platten, Paneelen

sowie Lamellen und Rasterelementen beschreiben, gab es kleine Anpassungen, die Struktur wurde jedoch beibehalten. Die Streckmetallelemente und Deckensegel in Abschnitt 500 werden nun ausführlicher beschrieben. In Abschnitt 600 geht es vor allem um Positionen zu schalldämmenden Massnahmen wie Perforationen und Akustikhinterlagen. Diese wurden leicht angepasst. Aus Abschnitt 700 "Nebenarbeiten" wurden einige Themen ausgegliedert. Er enthält nur noch die Arbeiten für An- und Abschlüsse, Friese, Träger- und Kanalbekleidungen, Schürzen, Leibungsbekleidungen, Abschottungen, Einbaukomponenten und dgl. Die Oberflächenbehandlungen in Abschnitt 800 (bisher in Abschnitt 900) wurden etwas vereinfacht. Der Abschnitt 900 "Mehrleistungen" übernimmt die "Zuschläge" aus Abschnitt 800 der letzten Ausgabe, unter anderem diejenigen für Unterkonstruktionen, für andere Raumhöhen, Formen, Verlegearten, Abmessungen und dgl. sowie für Kleinflächen und Sicherungsmassnahmen. Als Mehrleistungen gelten neu Ausschnitte und Perforationsfelder sowie Klimadecken, die bis jetzt bei den Nebenarbeiten zu finden waren.

Allgemeine Informationen

Dokumentation 1026

Verbindungen zum NPK

Mit dieser Dokumentation werden die Elemente des Baukostenplans Hochbau eBKP-H (SN 506 511) und neu auch des Baukostenplans Tiefbau eBKP-T (SN 506 512) den entspre-

chenden NPK-Kapiteln zugeordnet. So lassen sich die Kosten aus der Realisierung in die Planung zurückführen. Zudem stellt die Dokumentation die Verbindung vom NPK zum BKP 2001 her und umgekehrt.

Ungültigerklärung von NPK-Kapiteln

Keine

Nachführungen

Die im Laufe des vergangenen Jahres bei CRB eingegangenen Änderungswünsche aufgrund von Erfahrungen aus der Praxis sowie die gemeldeten Fehler wurden aufgearbeitet und in den entsprechenden NPK-Daten korrigiert. Durch die Bereitstellung der Daten über CRB-

Online stehen dem Anwender die aktuell gültigen Texte zur Verfügung. Für die Papierform können die Korrekturen unter crb.ch (Rubrik: CRB-Standards, Anwendungshilfen, Nachführungen) eingesehen oder bei CRB bestellt werden: Telefon 044 456 45 45.

Nachführungen (Fortsetzung)

NPK 103 Kostengrundlagen

Im Abschnitt 700 "Preisänderungen" wurden die Berechnungsgrundlagen im Unterabschnitt 740 "Verfahren mit Mengennachweis MNV" angepasst. Die Lohnkostenänderungen wurden neu aufgeteilt in "direkt produktives

Personal" und "nicht direkt produktives Personal". Die Transportkostenänderungen werden nicht nach dem Transportkostenindex der KBOB geregelt. Diese Position wurde ebenfalls angepasst.

NPK 112 Prüfungen

Bei der Überarbeitung des NPK-Kapitels 135 wurden die Positionen, die sich auf Prüfungen beziehen, gelöscht. Sie sind neu im Kapitel 112 platziert: Die Prüfungen an Materialien von

Schlauchlinern befinden sich neu im Unterabschnitt 360. Die Mehrleistungen für Dichtheitsprüfungen von Kanalisationen und Entwässerungsleitungen wurden in die Position 386 integriert.

NPK 282 Signalisierung: Strassensignale

Im Zusammenhang mit der Publikation des neuen Kapitels 125 "Temporäre Verkehrsführung" im Jahr 2015 wurde der NPK 282 überprüft. Es wurden kleine Anpassungen auf

der Seite "Wichtige Hinweise" (Seite "Anwendung") gemacht sowie unter der Position 033 "Verständigung" eine Erläuterung zu den Begriffen "Bauleitung" und "Bauherr" ergänzt.

NPK 283 Signalisierung: Grossflächentafeln

Im Zusammenhang mit der Publikation des neuen Kapitels 125 "Temporäre Verkehrsführung" im Jahr 2015 wurde der NPK 283 überprüft. Es wurden kleine Anpassungen auf

der Seite "Wichtige Hinweise" (Seite "Anwendung") gemacht sowie unter der Position 033 "Verständigung" eine Erläuterung zu den Begriffen "Bauleitung" und "Bauherr" ergänzt.

NPK 284 Signalisierung: Verkehrsbeeinflussungsanlagen

Im Zusammenhang mit der Publikation des neuen Kapitels 125 "Temporäre Verkehrsführung" im Jahr 2015 wurde der NPK 284

überprüft. Es wurden kleine Anpassungen auf der Seite "Wichtige Hinweise" (Seite "Anwendung") gemacht sowie unter der Position 033 "Verständigung" eine Erläuterung zu den Begriffen "Bauleitung" und "Bauherr" ergänzt.

NPK 321 Montagebau in Stahl

Auf der Seite "Wichtige Hinweise" (Seite "Anwendung") wurden neu die Normen SIA 263/1-C1 "Stahlbau – Ergänzende Festlegungen – Korrigenda C1" sowie SN EN 1090-1 "Ausführung von Stahltragwerken und Aluminiumtragwerken. Teil 1: Konformitätsnachweisverfahren für tragende Bauteile" und SN EN 1090-2 "Ausführung von Stahltragwerken und Aluminiumtragwerken. Teil 2: Technische Regeln für die Ausführung von Stahltragwerken" aufgeführt.

Unter "Übrige Dokumente" wurden die Tabellen SZS Steelwork C9.A/14 "Trägerstösse mit Stirnplatten, Fahnenblechanschlüsse" und C9.B/15 "Rahmenknoten" ergänzt. In Position 033 "Verständigung" des Kapitels wurden die Schadenfolgeklassen sowie die Beanspruchungs- und Herstellungskategorien aufgenommen, die zur Bestimmung der Ausführungsklassen nach Norm SIA 263/1-C1 erforderlich sind.

NPK 347 Sonnen- und Wetterschutzanlagen

Das zwischenzeitlich sehr stark nachgefragte Zip-Führungssystem bei den Senkrecht-

markisen wurde im Unterabschnitt 530 aufgenommen. Es ist sowohl manuell als auch mit Motor bedienbar.

NPK 351 Spenglerarbeiten: Dachentwässerungen und Anschlussbleche

In Position 335 wurde zusätzlich eine Unter-

positionsgruppe .300 für Einhängestreifen eingefügt.

Informationen zur Gebäudetechnik

In den beiden Bereichen **Sanitär-, Heizungs-, Lüftungs- und Klimaanlage** sowie **Elektro und Telekommunikation** wurden in verschiedenen Kapiteln inhaltliche Anpassungen an den neusten Stand der Technik sowie an neue Vorschriften und Produkte ausgeführt.

Das NPK-Kapitel 514 "Kabeltragsysteme, Bodenkanäle und Abschottungen" wurde überar-

beitet und auf den neusten Stand der Technik gebracht. Anpassungen gab es vor allem in den Abschnitten 200 bis 500.

Diese Änderungen werden nur in elektronischer Form veröffentlicht. Mit dem NPK-Navigator (siehe Seite 6) kann jederzeit auf die aktualisierten Leistungspositionen zugegriffen werden. Es gibt für diese Kapitel keine Papierform.

Devisierungshilfen

Wichtige Hinweise

Alle Neuausgaben enthalten auf der Seite "Wichtige Hinweise" den Verweis auf die aktuell gültigen vertraglichen und technischen Normen.

Entscheidungsschemata

Alle Neuausgaben enthalten Übersichtshilfen in Form von Entscheidungsschemata. Diese befinden sich vorne im Kapitel, auf der Innenseite des Deckblatts.

Devisierungshilfen (Fortsetzung)

Die Entscheidungsschemata können unter crb.ch (Rubrik: CRB-Standards, Anwendungshilfen, Entscheidungsschemata) heruntergeladen werden.

Merkblätter zum Devisieren

Die NPK-Merkblätter zum Devisieren wurden überarbeitet und können unter crb.ch (Rubrik: CRB-Standards, Anwendungshilfen, Merkblätter) heruntergeladen oder bei CRB kostenlos angefordert werden.

Da die "NPK-Merkblätter zum Devisieren" mehrheitlich aus dem Jahre 2005 stammen, wurden sie auf ihre Aktualität überprüft und den neuen Gegebenheiten angepasst. Gleichzeitig wurden sie grafisch aufgefrischt. Die vorgenommenen Anpassungen betreffen zu einem grossen Teil Aktualisierungen von Beispielen aus den NPK-Kapiteln und Verweisungen auf Normen. Die grössten inhaltlichen Überarbeitungen gab es bei den Merkblättern Nr. 9 "Begriffe Erdbau", Nr. 10 "Zement nach Norm SN EN 197-1:2011

sowie Nr. 14 "Beton – nach den Normen SN EN 206-1:2000, SN EN 206-1/NE:2013 und SIA 262:2013".

Die Merkblätter Nr. 1 D/05 "Datenidentität bei NPK Bau" und Nr. 2 D/05 "Grundsätze der Devisierung" wurden im neuen Merkblatt Nr. 1 D/15 "Datenkennzeichnung beim NPK – Grundsätze der Devisierung" zusammengefasst. Nicht überarbeitet wurden die Merkblätter Nr. 13 D/05 "Wild lebende Tiere im Siedlungsraum" und Nr. 17 D/10 "Begriffe für Gesteinskörnungen", da deren Inhalt noch aktuell ist.

Das Merkblatt Nr. 15 D/05 "Normpositionen-Katalog NPK und Allgemeine Bedingungen Bau ABB" wurde ersatzlos zurückgezogen, da der Inhalt veraltet und nicht mehr zutreffend ist. Wann das Merkblatt überarbeitet wird, steht zurzeit noch nicht fest. Die Nummerierung der Merkblätter wurde beibehalten, es gibt auch weiterhin keine Nr. 5 und Nr. 11.

NPK-Navigator

Der NPK-Navigator ermöglicht den Zugriff auf die standardisierten Leistungspositionen des gesamten Normpositionen-Katalogs NPK und zwar auf die aktuellste Version. Das umfassende Online-Nachschlagewerk ist so aufgebaut, dass die Übersicht über mehr als eine Million Normpositionen aus dem Hoch-, Tief- und Untertagbau sowie der Gebäudetechnik

jederzeit gewährleistet ist und die situativ gewünschten Inhalte schnell gefunden werden können. Über den Webservice sind auch zahlreiche Zusatzinformationen wie Produkteinträge, Stichwortverzeichnis oder Hauptpositionsverzeichnis sowie die Seite „Wichtige Hinweise“ (Seite „Anwendung“) und Anhänge zugänglich.

Facility Management

NPK Facility Management

Der NPK Facility Management definiert die vielfältigen Aufgaben im Facility Management und stellt allen an der Bewirtschaftung von Immobilien Beteiligten eine einheitliche und verbindliche Grundlage für die Ausschreibung von Leistungen in der Bewirtschaftungsphase zur Verfügung.

Die Leistungsbeschreibungen des NPK FM beziehen sich auf die 54 im Prozess-/Leistungsmodell ProLeMo definierten Bewirtschaftungsprozesse. Der Aufbau entspricht einer hierarchischen Baumstruktur, in welche die Leistungsbeschreibungen eingebunden sind. Durch die Beschreibung von Qualität und Methoden der Leistungserbringung sowie durch die Angaben zu Intervallen und Mengen werden die allgemeingültigen Definitionen in Bezug auf Leistungen und Kosten konkreti-

siert. Die Leistungsbeschreibungen stehen als leistungs- und als ergebnisorientierte Textbausteine zur Verfügung. Der Ausschreibende kann also entscheiden, ob er die Leistungen im Detail beschreiben will oder ob er das Ergebnis der geforderten Leistung definieren will.

Damit die Anwender vom Nutzen der standardisierten Leistungsbeschreibungen optimal profitieren können, wird der NPK FM in digitaler Form angeboten. Mit dem NPK FM-Assistent können Ausschreibungen nach einem standardisierten Prozess direkt im Internet erstellt und verwaltet werden. Er lässt sich unabhängig vom Ort auch mit dem Tablet anwenden und ermöglicht eine schnelle und einfache Navigation durch die erstellten Ausschreibungen sowie durch die verschiedenen Bereiche und Hierarchiestufen.

Weitere Informationen



Schweizerische Zentralstelle
für Baurationalisierung
Steinstrasse 21
Postfach
8036 Zürich

Telefon +41 44 456 45 45
Telefax +41 44 456 45 66

info@crb.ch
www.crb.ch